

Joe ist am 8. März 1969 in Fayetteville/ North Carolina geboren. Dort wuchs er auch auf, besuchte die High School und schließlich das College „Pembroke State University“. Hier absolvierte er den Bildungsgang „Business Major in Management“, in etwa unserem Betriebswirtschaftsstudium gleichzusetzen.

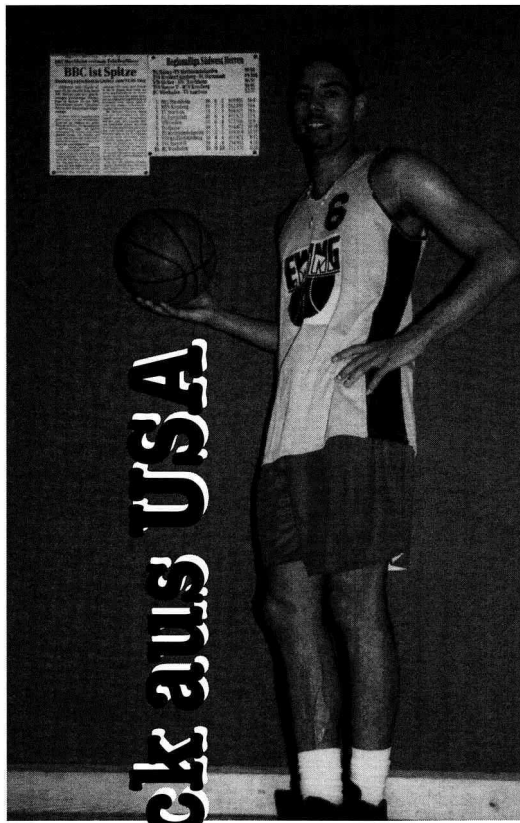
Seit 17 Jahren spielt er Basketball, in Amerika zuletzt mit viel Erfolg als Flügelspieler im Team der „Fayetteville Flyers“ in der „Professional Global Basketball League“. Dann packte ihn aber plötzlich das Fernweh. Über einen Agenten wurde Joe nach Deutschland vermittelt und spielte in der Saison 1992/93 beim Zweitbundesligisten Post SV Telekom Karlsruhe.

Aufgrund finanzieller Schwierigkeiten mußte dieser Verein zwangsabsteigen - Joe ließ sich auf die Transferliste setzen. So kam es, daß er im

28 Punkte im Durchschnitt pro Spiel erzielte. Seine zahlreichen jugendlichen Fans umjubelten ihn vor allem wegen seiner spektakulären „Dunks“ vor und während der Spiele.

Aufgrund seiner überragenden Sprungkraft ist aber seine „Defense“, d.h. die Abwehrarbeit, unter Basketball Kennern noch mehr geschätzt: Rebounds, Blocked-Shots gehören hier zu seinem Spielreertoire.

Für Joe ist Horchheim mittlerweile „family town“. Hier wohnt er in der Emser Straße im Haus Puth, er kennt unheimlich viele Leute im Dorf, die familiäre Atmosphäre gefällt ihm. Dies liegt sicherlich aber auch daran, daß Joe selbst ein freundlicher und lebenslustiger Bursche ist. So kommt es auch öfter vor, daß sich ein paar Hoscherner Pänz, meist Nachwuchs Cracks des BBC, in Joe's Wohnung selbst einla-

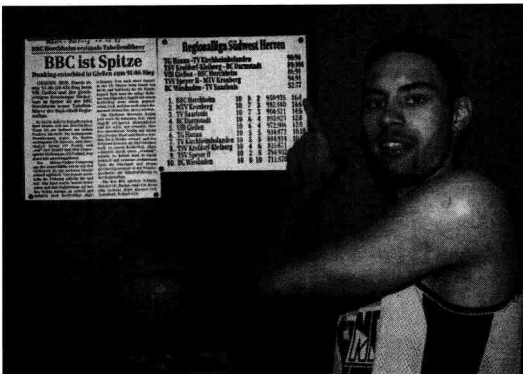


Dat gohnde Stück aus USA

Ein Portrait des amerikanischen Basketballspielers Joe Robisch vom BBC Horchheim

Ich denke, daß sehr viele Horchheimer unseren Joe schon im Ort gesehen haben - klar, die meisten wohl bei den Heimspielen des BBC in der Sporthalle Erbenstraße, aber auch bei diversen Festen oder Feten während des Jahres. Joe fällt allein schon durch seine Größe von 2,00 Metern jedem auf.

Also - man hat ihn gesehen, die Neugier setzt ein. Viele Fragen, wenig brauchbare Antworten, und wenn, dann mit viel Phantasie gespickt. Für alle Interessierten, die etwas mehr Hintergrundwissen über den Sportler und die Person Joe Robisch haben wollen, aber auch für alle, die einfach nur neugierig sind, habe ich deshalb dieses Porträt geschrieben.



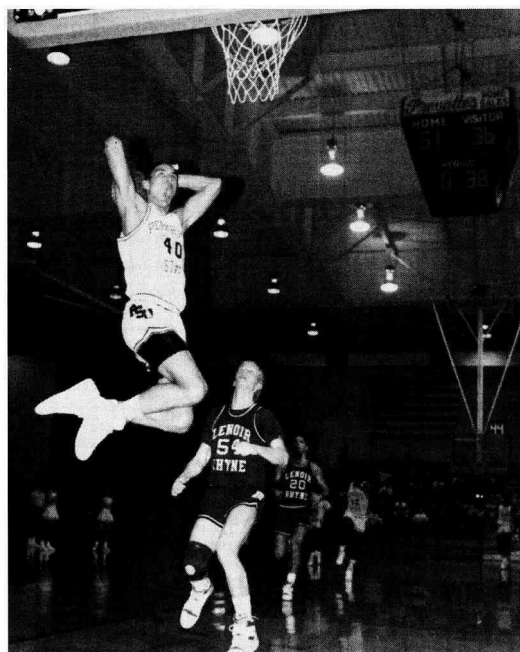
Frühjahr 1993 einen Vertrag beim BBC Horchheim unterschrieb, der einen neuen starken Spieler suchte. Hier traf er auf ein junges Team, das sich wider Erwarten im Lauf der Saison zum Mitfavoriten auf die Meisterschaft entwickelte. Die Relegation zum Aufstieg in die Zweite Bundesliga wurde nur knapp verfehlt.

Das überraschend gute Abschneiden der BBC-Truppe war nicht zuletzt auch ein Verdienst von Joe Robisch, der als ausgesprochen mannschaftsdienlicher Spieler immerhin noch

den, um hier das Computerspiel „Nintendo Basketball Jam“ zu genießen. Joe stört das nicht. Wenn es ihm zuviel wird, macht er eben einfach ein Schläfchen, und die Kids spielen allein weiter.

Darüber hinaus ist er ein begeisterter Disco-„Extra“-„Logo“-Fan - und hier der Schwarm vieler Frauen. Das gute deutsche Bier hat er inzwischen auch schätzen und lieben gelernt.

Am liebsten ginge Joe von Horchheim gar nicht mehr weg. Er hofft daher, daß der BBC auch in der nächsten Saison



eine Regionalliga-Mannschaft stellen kann. Ansonsten müßte Joe sich nämlich wieder einen neuen Verein suchen. Das würden aber sicherlich nicht nur die BBC-Fans bedauern!

Und außerdem wäre dies auch, um mit Joe's Worten zu sprechen, not beautiful, denn niemand kann so schön „Orangensaft“ oder „Streichholzschächtelchen“ aussprechen wie er. Egal, was die Zukunft bringt: Mach's gut, Joe!

Peter Rosenbaum